



15. bis 16.11.2010

Qualitätsentwicklung in der Beistandschaft

Formulieren und Umsetzen von Zielen, Einsatz von Kennzahlen

Fortbildung für Leitungen und Mitarbeiter/innen des Bereichs Beistandschaft

Veranstalter

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) eV, Heidelberg, Telefon für Rückfragen 0 62 21/98 18-20

Veranstaltungsort

Tagungsstätte im Michaeliskloster Hildesheim, Hinter der Michaeliskirche 5, 31134 Hildesheim, Telefon 0 51 21/69 71-3 00, www.michaeliskloster.de/tagungsstaette/

Veranstaltungsbeginn/-ende

Montag, 15.11.2010, 11.00 Uhr/
Dienstag, 16.11.2010, 16.00 Uhr

Kosten

Die Seminarpauschale beträgt 171 EUR für Mitglieder des DIJuF und 205 EUR für Nicht-Mitglieder. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung betragen 110 EUR.

Anmeldeschluss

02.11.2010

Weitere Informationen zu Veranstaltungen des DIJuF erhalten Sie unter www.dijuf.de ▶ *Veranstaltungen* ▶ *Termine 2010*.

Die Qualität der Arbeit im Bereich der Beistandschaft/Beratung/Unterstützung kann dauerhaft nur gesichert werden, wenn qualifizierte Fachkräfte mit angemessenen Fallzahlen sowie mit realistischen und messbaren Zielen arbeiten. In diesem Seminar soll daher die Bedeutung der Arbeit mit Zielen im Arbeitsalltag deutlich werden.

Die Diskussion über angemessene Ziele gewinnt zusätzliches Gewicht im Kontext der Einführung von Zielvereinbarungen, die als Führungsinstrument in den öffentlichen Verwaltungen und damit auch in den Jugendämtern einen immer größeren Stellenwert bekommen. Dies wird in jüngster Zeit insbesondere durch die Einführung des § 18 TVöD und die in den meisten Bundesländern beschlossene Umstellung von Kameralistik auf die doppelte Buchführung (Stichworte hier: Kontraktmanagement/Produkthaushalt) deutlich. Auch die Beistände und die Tätigkeiten der Beratung und Unterstützung sind von dieser Entwicklung betroffen.

Im Rahmen des Seminars sollen daher mögliche Ziele für den Bereich Beistandschaft/Beratung/Unterstützung anhand von bestimmten Kriterien entwickelt werden. Das genaue Formulieren von Zielen und die Beteiligung der Mitarbeiter/innen sind Voraussetzung für ein funktionierendes Zielsystem. Außerdem wird auf die Bedeutung von Kennzahlen eingegangen. Ziele müssen messbar sein. Kennzahlen sind ein wirksames Mittel, den Zielerreichungsgrad festzustellen. Mögliche Kennzahlen werden entwickelt und bewertet.

Das Seminar versteht sich als „Werkstatt“ für das gemeinsame Erarbeiten von Zielentwicklungs- und Bewertungsstrategien. An die vorhandenen Erfahrungen der Teilnehmer/innen wird angeknüpft.

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.

Referent/in: *Bernd Mix*, Leiter des Bereichs Beistandschaften/Vormundschaften/Unterhaltsvorschuss/Elterngeld im Fachbereich Kinder, Jugendliche und Familien, Stadt Osnabrück/
Hanne Stürtz, Supervisorin (DGSv), DIJuF, Heidelberg



Hiermit melde ich mich verbindlich zur **Fortbildung Qualitätsentwicklung in der Beistandschaft** vom 15. bis 16.11.2010 in Hildesheim an.

Fax 0 62 21/98 18-28

Deutsches Institut
für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) eV
Postfach 10 20 20

69010 Heidelberg

Name

E-Mail

Institution

Funktion

Sachgebiet

Straße

PLZ

Ort

Datum

Unterschrift